

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.09.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Evangelisches Gemeindezentrum, Sanddornweg 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Frank Berg
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Frau Brigitte Kubicek
Herr Thomas Schleichert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Nico Vaupel
Herr Valentin Wettlaufer

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Werner Kubetzko

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

Vertretung Magistrat

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Martin Bode
Herr Jürgen Harth
Frau Anke Hofmann
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bebauungsplan Nr. 9.4 - 1. Änderung "Johannesberg"
hier: 1. Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.4 „Johannesberg“
1546/19**
- 3. Sanierung der Wege um den Fuldasee**
- 4. Festlegung eines Termines für die Begehung Johannesberg**
- 5. Aufstellung von Schildern**
- 6. Säuberung der Einläufe Schwarzdornweg**
- 7. Zebrastreifen unterhalb des Edeka-Marktes - Douglasienweg**
- 8. Ausschreibung des Grundstücks um das VfB-Vereinsheim**
 - 8.1. Sachstand ehem. Klosterschänke**
 - 8.2. Sachstand Tagespflege Jasminweg**
 - 8.3. Sachstand Sparkasse**
- 9. Sanierung Kiefernallee/Lindenweg**
- 10. Freiwilligentag**
- 11. Verschiedenes**
 - 11.1. Sachstand Feuerwehrgerätehaus**
 - 11.2. Ausschreibung der 450-Euro-Stelle**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Göttlicher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bebauungsplan Nr. 9.4 - 1. Änderung "Johannesberg" hier: 1. Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.4 „Johannesberg“ 1546/19

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig für das geplante Vorhaben aus. Auf Nachfrage erläutert Herr van Horrick, dass im Rahmen des Verfahrens Anregungen und Wünsche vom Ortsbeirat eingebracht werden können.

Beschluss:

- 1.) Zur beabsichtigten ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.4 „Johannesberg“ wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Sanierung der Wege um den Fuldasee

Ortsbeiratsmitglied Göbel berichtet, dass der Weg teilweise nicht mehr begehbar sei. Dies sei besonders ärgerlich, da es sich hierbei um den „offiziellen Schulweg“ für Schulkinder handle. Seiner Auffassung nach, müsse die Asphaltdecke angehoben werden.

Herr Harth erläutert, dass es sinnvoller sei, die Bankette abzutragen. Weiterhin teilt er auf Nachfrage von Frau Eckhardt mit, dass in diesem Bereich keine Parkflächen ausgewiesen seien.

Herr Ullrich gibt zu bedenken, dass man mit der Durchführung von eventuellen Arbeiten zunächst warten solle, bis die Sanierung der Brücke abgeschlossen sei.

zu 4 Festlegung eines Termines für die Begehung Johannesberg

Ortsvorsteher Göttlicher teilt mit, dass er nach seinem Urlaub (bis zum 27.09.) Kontakt mit dem Fachbereich 32 aufnehmen werde und einen Termin vereinbaren werde. Die Ergebnisse bzw. offenen Punkte der Begehung werden sodann an Herrn Ebert mit der Bitte um Weiterleitung übersandt.

zu 5 Aufstellung von Schildern

Ortsbeiratsmitglied Berg erläutert, dass ein Hundekotbeutelspender im Bereich „Lila Bank“ sinnvoll sei.

Ortsbeiratsmitglied Eckhardt fragt nach, ob man die städtischen Obstbäume mit dem Hinweis „Pflücken erlaubt“ versehen können.

Herr van Horrick erläutert, dass der Stadtverwaltung nicht abschließend bekannt sei, welche Bäume im städtischen Eigentum seien. Die Stadt Bad Hersfeld werde aber auch kein „illegales Pflücken“ verfolgen.

zu 6 Säuberung der Einläufe Schwarzdornweg

Ortsvorsteher Göttlicher berichtet, dass die Einläufe im Schwarzdornweg (obere Hälfte, rechte Fahrbahn) dringend gesäubert werden müssen. Er regt an, diese zukünftig regelmäßig zu säubern, damit diese bei starkem Regen nicht überlaufen.

zu 7 Zebrastrreifen unterhalb des Edeka-Marktes - Douglasienweg

Auf Nachfrage erläutert Herr Harth, dass dies nur durch eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung geschehen könne. Voraussetzung hierfür sei, dass innerhalb einer Stunde 50 Fußgänger bzw. 200 Autos den Bereich passieren. Dies sei in einer früheren Messung bereits überprüft worden, konnte jedoch nicht erreicht werden, sodass eine ablehnende Stellungnahme des Fachbereiches 32 vorliege.

Erster Stadtrat Grimm erläutert, dass man gegebenenfalls durch bauliche Veränderungen wie z.B. Fahrbahnverengungen Abhilfe schaffen könne.

zu 8 Ausschreibung des Grundstücks um das VfB-Vereinsheim

Frau Hofmann erläutert, dass eine erfolgte Ausschreibung im Jahr 2016 kein Ergebnis fand.

Eine erneute Ausschreibung werde nur aufgrund eines Beschlusses des Magistrates erfolgen. Herr van Horrick empfiehlt, dass der Ortsbeirat in dieser Angelegenheit einen Antrag an den Magistrat stellen solle.

zu 8.1 Sachstand ehem. Klosterschänke

Herr van Horrick teilt mit, dass die eingereichten Planungen abgelehnt worden seien. Anschließend habe ein Ortstermin mit Vertretern aus Denkmalschutz und Naturschutz stattgefunden. Ein neuer Entwurf werde nun erarbeitet.

zu 8.2 Sachstand Tagespflege Jasminweg

Herr van Horrick erläutert, dass der Antrag aufgrund der aktuellen Rechtslage abgelehnt werden musste. Auch einem Widerspruch wurde nicht abgeholfen. Er teilt mit, dass der Eigentümer die Räumlichkeiten nun an Privatpersonen vermieten werde.

Weiterhin teilt er mit, dass ein solches Vorhaben in Hinblick auf die Änderung des Bebauungsplanes (siehe TOP 2) künftig einfacher möglich sei.

zu 8.3 Sachstand Sparkasse

Herr Faulstich steht den Mitgliedern des Ortsbeirates für Fragen zur Verfügung.

Auf Nachfrage berichtet er, dass sich das Kundenverhalten mittlerweile stark geändert habe. Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Kartenzahlungen bzw. Zahlungen via Handy oder Smart-Watch werden die Geldautomaten nicht mehr so häufig genutzt wie noch vor einigen Jahren. Dennoch müssten hohe Unterhaltungskosten (u.a. für Sicherheitstechnik) aufgebracht werden. Der Automat bleibe aber an anderer Stelle erhalten.

Weiterhin teilt er mit, dass die Sparkasse Schließungen bzw. Veränderungen an 7 Stellen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg vollziehen werde. Die Entscheidungen wurden aus unternehmerischer Sicht in den entsprechenden Gremien gefasst.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Göttlicher sagt Herr Faulstich zu, dass der angebrachte Defibrillator künftig am Edeka-Gebäude angebracht werden könne.

zu 9 Sanierung Kiefernallee/Lindenweg

Auf Nachfrage erläutert Herr Bode, dass im genannten Bereich damals keine grundlegende Sanierung, sondern lediglich Ausbesserungen stattgefunden haben.

Herr Bode teilt mit, dass es eine Prioritätenliste aller Straßen Bad Hersfelds gebe. Diese sei in die Kategorien 1 (gut) bis 5 (schlecht) eingeteilt. Eine Unterteilung innerhalb der Kategorie finde allerdings nicht statt.

Maßgebend für die Entscheidung, welche Straßen tatsächlich erneuert werden, ist neben den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln unter anderem die Verkehrsbedeutung der Straße oder die Möglichkeit die Maßnahme als Kombimaßnahme mit anderen Behörden oder Versorgungspartnern durchzuführen.

Weiterhin sei es grundsätzlich sinnvoll, die Querschnitte der Straßen zu reduzieren um Kosten einzusparen.

zu 10 Freiwilligentag

Ortsvorsteher Göttlicher teilt mit, dass der Freiwilligentag am 20.09. stattfinden werde.

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Herr van Horrick erläutert, dass sowohl der Bewilligungsbescheid als auch die Baugenehmigung mittlerweile vorliegen. Der Baubeginn noch im Jahr 2020 könne somit eingehalten werden.

zu 11.2 Ausschreibung der 450-Euro-Stelle

Ortsvorsteher Göttlicher merkt an, dass die Stelle des geringfügig Beschäftigten für den Ortsbezirk Johannesburg derzeit nicht besetzt sei. Er bittet, die Stelle neu auszuschreiben. Die Ortsbeiratsmitglieder befürworten dies.

gez. Dieter Göbel
In Vertretung des Ortsvorstehers

gez. Fabian Claus
Protokollführer